



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

Neuwahl der Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz



Mitglieder der scheidenden Ortsstellenleitung stellen sich nach der Wahl mit dem neuen Team und dem Bezirksstellenleiter sowie dem Rot-Kreuz-Arzt zum Gruppenfoto.

Bild: Maria Lenz, Christian Geirhofer, Christoph Fürst, Bruno Heiligenbrunner, Johann Höbarth, Gerald Moser, Erwin Prandstätter

Seit Ende September leitet in St. Georgen am Walde ein neues Team die Ortsstelle des Roten Kreuzes. Christoph Fürst, Maria Lenz und Erwin Prandstätter

übernehmen diese verantwortungsvolle Aufgabe von Bruno Heiligenbrunner, Sonja Bauer und Johann Höbarth. Herzlichen Dank!

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 14

2	Berichte aus dem Gemeinderat	11	Chemiefreies Unkrautbekämpfungsggerät, Straßenbeleuchtung
3	Vorwort des Bürgermeisters	12-13	Unsere jüngsten Gemeindebürger, Gratulationen
4	Stellenausschreibung der Marktgemeinde, SEPA-Lastschrift, duale Zustellung	14	Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz
5	Altes Gemeindehaus - Neue Wohnhausanlage	15	Blutspendeaktion, Bunter Leseherbst
6	Regenerierungsarbeiten am Güterweg Hagenhof	16	Mountainbike Ortsmeisterschaft
7	Parkplätze in der Schulgasse	17	DSG Union nimmt sich um die Kinder an
8-9	Klares Votum für Breitband auf der Mühlviertler Alm, Reparaturen an Kommunalfahrzeugen	18	Sachkundenachweis, Altautosammelaktion, Agrarfoliensammlung
10	Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP)	19	Stellenangebote und Ausbildung, Wohnungen und Baugründe
		20	Veranstaltungen, Einwohnerstatistik

Berichte aus dem Gemeinderat

Am 4. September 2020 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

- ▶ Der Bericht der Stellvertreterin des Prüfungsausschussobmannes über die Sitzung vom 25. August 2020 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Neben der üblichen stichprobenartigen Kontrolle der Bestell-, Rechnungs- und Buchungsbelege, lag der Schwerpunkt in der Prüfung der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde, insbesondere der Vergabe von Fördermitteln und Unterstützungsleistungen an heimischen Vereine, Beiträge an den Regionalentwicklungsverband Mühlviertler Alm, Feiern und Feste sowie Ehrungen und Auszeichnungen.
- ▶ Sowohl für die Marktgemeinde St. Georgen am Walde als auch für die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“ wurde in Zusammenhang mit der VRV 2015 die Eröffnungsbilanz einstimmig beschlossen.
- ▶ Der Nachtragsvoranschlag 2020 wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ Zur Umschuldung von aktuell hoch verzinsten Darlehen wurde mit der Hypo OÖ. Landesbank AG ein Darlehensvertrag in Höhe von € 250.000,00 zu aktuell marktüblichen Zinsen einstimmig beschlossen.
- ▶ Eine Abtretungserklärung hinsichtlich der gerichtlichen

Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen Mitglieder eines LKW-Kartells wurde einstimmig beschlossen. Es betrifft das unser vor 12 Jahren angekaufte Rüstlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr.

- ▶ Der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan für unser Feuerwehrwesen wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ Die Kündigung des Löschwasserteiches Henndorf-Käpfer wurde mehrheitlich abgelehnt.
- ▶ Für die Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges KDO und eines neuen Löschfahrzeuges LFA für die Feuerwehr wurden einstimmig Grundsatzbeschlüsse gefasst.
- ▶ Eine Vereinbarung zur Umlegung des öffentlichen Weges „Payreder“ wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ Eine Verordnung über die die Auflassung eines öffentlichen Weges (Grundstück 4145/2 KG St. Georgen am Walde) wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ Ein Ansuchen um Flächenwidmungsplanänderung für das Objekt „Haruckstein 60“ zur Erhöhung der Geschossflächenzahl für ein ausgewiesenes Gebäude mit Zweitwohnsitz wurde mehrheitlich beschlossen.
- ▶ In einer Reihe von Tagesordnungspunkten wurden Gestattungsverträge mit dem Amt der OÖ. Landesregierung, Straßenmeisterei Grein, geschlossen. Immer geht es darum, dass der Marktgemeinde St. Georgen am Walde Rechte hinsichtlich einer

Sondernutzung an der B119 - Greiner Straße und an der L1434 - Pabneukirchner Straße Rechte eingeräumt werden. Es betrifft die Inanspruchnahme von Straßengrund zur Verlegung von Kanalsträngen, zur Errichtung des Rückhaltebeckens „Birkenbichl“ und die Genehmigung zur Einbindung des Güterweges „Jung“ an die Bundesstraße. Die angeführten Baumaßnahmen wurden bereits vor mehreren Jahren durchgeführt und nunmehr die rechtlichen Vereinbarungen verbindlich getroffen.

- ▶ Die Nominierung einer Mieterin für die freie Wohnung Nr. 6 im Betreubaren Wohnen und ein Vertrag über die Grundleistungen des Betreubaren Wohnens wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ Die Nominierung eines Mieters für die freie Wohnung Nr. 3a im Buchingerhaus wurde einstimmig beschlossen.
- ▶ In einer Fraktionswahl der GNGN wurde Ing. Klaus Freyenschlag als Mitglied in den Prüfungsausschuss und als dessen Obmann gewählt.

Gerne beantworten Bürgermeister, Amtsleiter und Gemeinderatsmitglieder Anfragen dazu.

**Die nächste Sitzung
des Gemeinderates:
11. Dezember 2020**

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde!

Erst vor kurzem habe ich in einem Gespräch mit einem Besucher am Gemeindeamt die Feststellung „In einem Jahr werden wir bereits wieder gewählt haben.“ gemacht und seine Reaktion darauf war völlig anders als erwartet. Als besonders gebildeter Mensch hat er gemeint, einen Satz wie diesen in der Zeitform „Futurum exactum“ habe er schon lange nicht mehr gehört. Ich muss gestehen, diesen Begriff aus der Grammatik bisher nicht einmal gehört, geschweige denn dessen Bedeutung gekannt zu haben - aber es gibt wohl Schlimmeres ...

Natürlich wollte ich damit in erster Linie sagen, dass die aktuelle Funktionsperiode unseres Gemeinderates und auch des Bürgermeisters nur noch ein knappes Jahr dauern würde und

danach vom Wähler die Karten neu gemischt werden. Ende September 2021 wird es soweit sein.

Kaum zu glauben, aber seit der letzten Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl sind tatsächlich schon fünf Jahre vergangen. Vieles konnte gemeinsam umgesetzt, vieles auf den Weg gebracht werden, vieles ist zu tun und steht noch auf der Agenda.

So ist es eben in der Politik. Fertig wird man nie. Neue Herausforderungen, neue Rahmenbedingungen und neue Entwicklungen erfordern Lösungen und Umsetzung. Die Wege dort hin werden naturgemäß zumeist unterschiedlich gesehen, denn reine Schwarz-Weiß-Entscheidungen sind selten.

Es bedarf Menschen, die bereit sind, sich mit Herz und Wissen einzubringen und zu engagieren, um die Entwicklung in Gesellschaft und Gemeinde voranzutreiben. Von selbst passiert nichts und die jetzigen Akteure wissen über die damit verbundene Arbeit für den, der es ernst nimmt und selbstverständlich auch für die, die es ernst nimmt! Das soll jetzt keineswegs abschreckend für potentiell Interessierte sein, sondern eine Ermutigung an alle, ihre Fähigkeiten zum Wohle anderer einzubringen. Davon lebt die Gesellschaft, nicht von Zuschauern und Beifallsklat-

schern, sondern von jenen, die sich auf den Weg vom Reden auch zum Tun entschließen. Unabhängig von politischer Gesinnung werden diese Menschen gebraucht. Nur keine Sorge, es können gar nicht zu viele werden. Starten wir mit Zuversicht und Kraft in das letzte Arbeitsjahr. Nicht weniger wird von uns erwartet.

Leider beeinträchtigt ein kleines Virus schon wieder oder noch immer massiv unseren Alltag und St. Georgen am Walde hat seine bisher weiße Weste als Gemeinde ohne positiv getestete COVID-19-Personen vor wenigen Tagen verloren. Angesichts der turbulenten und schwierigen Zeiten müssen wir vermehrt lernen und uns besonders anstrengen, sorgsam miteinander umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Blieben wir gemeinsam gesund.

Franz Hochstöger, Bürgermeister

Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Georgen am Walde

1 Bürokaufmann/frau- Lehrstelle

Die Stellenbesetzung erfolgt ab **1. September 2021 bis 31. August 2024.**

Alle Bewerber werden am Donnerstag, den 25. Februar 2021, von 14:00 bis 15:30 Uhr beim WIFI/Karrierecenter in Linz einem Eignungstest unterzogen.

Es findet eine Objektivierung der

Bewerbungsunterlagen und eine Reihung durch den Personalbeirat statt.

Entlohnung:

Lehrlingsentschädigung brutto pro Monat bei 40 Stunden Vollzeitbeschäftigung:

1. Lehrjahr	€	700,00
2. Lehrjahr	€	900,00
3. Lehrjahr	€	1.150,00

Die Absolvierung einer Lehre mit Matura wird auf Wunsch ermöglicht.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **Montag, 15. Februar 2021**, beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde einzubringen.

Mit einer Übernahme in den Gemeindedienst kann nach Beendigung der Lehre nicht gerechnet werden.



Folgende Unterlagen sind für Bewerbungen erforderlich:

- Schriftliche Bewerbung mit Bewerbungsbogen (am Gemeindeamt erhältlich)
- Handgeschriebener Lebenslauf
- Zeugnisse etc.

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafreregisterbescheinigung
- Vor Lehrbeginn zu erbringen: Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch Gemeindefarzt Dr. Gerald Moser

Die gesamte Bewerbung ist auf unserer Homepage zu finden.
www.st.georgen.at

Weitere Infos und Kontakt:

Amtsleiter Gerald Steiner
Marktgemeindeamt
St. Georgen am Walde
Tel. 07954/3030-11

SEPA-Lastschrift Mandat und duale Zustellung

Die rechtzeitige Entrichtung von Zahlungsverpflichtungen empfinden viele von uns als lästige Pflicht.

Das SEPA-Lastschrift-Mandat vereinfacht Ihren Zahlungsverkehr enorm.

Dabei wird die Marktgemeinde ermächtigt, die fälligen Beträge von Ihrem Konto einzuziehen.

Die Einwilligung erfolgt schriftlich mit dem SEPA-Lastschrift-Mandat. Selbstverständlich ist der Widerruf jederzeit in schriftlicher Form möglich.

Die Vorteile des SEPA-Lastschrift-Mandats:

- Kein Terminverlust
- Die Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag, somit wird die volle Zahlungsfrist ausgenutzt
- Keine Mahnspesen und keine Säumniszuschläge
- Guthaben werden auf Ihr Girokonto übertragen

Erleichterung wird Ihnen zusätzlich mit der dualen Zustellung angeboten. Abgabenvorschreibungen, Bescheide oder Briefe werden Ihnen auf elektronischem Weg zugestellt.

Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, werden Sie per E-Mail verständigt.

Sie haben somit jederzeit und vor allem ortsunabhängig Zugriff zu Ihrer E-Post.

Sie sparen Porto und entlasten durch weniger Papier die Umwelt.

Wir laden Sie ein, diese kostenlose Angebote zu nutzen.

Die entsprechenden Einwilligungserklärungen erhalten Sie am Marktgemeindeamt.

Kontakt: 07954/3030-0

Altes Gemeindehaus - Neue Wohnhausanlage

(fh) Es ist soweit. Der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm wurde per Bescheid die Bewilligung erteilt, das ehemalige alte Gemeindehaus abzubauen und an dessen Stelle eine Wohnhausanlage neu zu errichten. Der Bescheid ist zwischenzeitlich rechtskräftig geworden und damit sind auch die aufschiebenden Bedingungen im Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde und der Raiffeisenbank erfüllt.

Es kann losgehen. Nachdem das alte Gemeindehaus abgebrochen ist, werden in einem Neubau fünf moderne Wohneinheiten mit einer Nutzfläche zwischen 54 m² und 71 m² plus Loggia oder Terrasse errichtet.

Neben Einstellplätzen für Fahrzeuge im Untergeschoß des Gebäudes werden auf Basis einer Vereinbarung zwischen Raiffeisenbank und Pfarre zusätzliche Parkplätze im Bereich des Pfarrsaals geschaffen, von denen einige den Wohnungen zugeordnet sind, weitere Parkplätze während der Geschäftszeiten der Bank für ihre Mitarbeiter reserviert sind, und diese ansonsten von der Öffentlichkeit mitbenutzt werden können. Entgegen kursierender Gerüchte bleiben die Parkplätze zwischen Kirche und altem Gemeindehaus in vollem Umfang erhalten.

Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke ist seitens der Raiffeisenbank bereits geschehen, die Auftragsvergaben sind für Ende Oktober vorgesehen. Abhängig von freien Kapazitäten der ausführenden Unternehmen und natürlich auch abhängig von den Witterungsverhältnissen ist ein

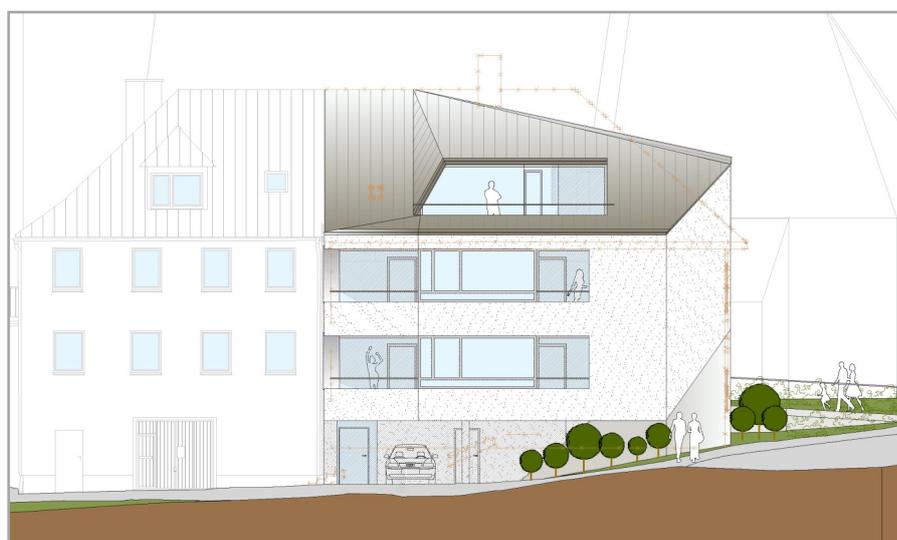
Baubeginn noch heuer zwar nicht ausgeschlossen, aber eher für das frühe Frühjahr 2021 zu erwarten.

Der Bauherr ist bestrebt, die Rohbauphase möglichst kurz zu halten, um Verkehrsbeeinträchtigungen und andere Behinderungen möglichst einzuschränken. Die Zufahrt zum Arzt, zur Kir-

che und zum Friedhof wird jedenfalls immer möglich sein.

Die Raiffeisenbank und die Gemeinde ersuchen bereits jetzt um Verständnis für die entstehenden Erschwernisse.

Entwürfe:
sonos architektur zt-gmbh



Regenerierungsarbeiten am Güterweg Hagenhof

(fh) Schwerpunkt der Arbeiten des Wegeerhaltungsverbandes Unteres Mühlviertel (WEV), dem auch die Marktgemeinde St. Georgen am Walde angehört, waren in diesem Jahr Sanierungsarbeiten an den Güterwegen Hagenhof und Unter St. Georgen.

Auf einer Gesamtlänge von ca. 1,6 km wurde - beginnend beim Kaiselgruber (Kloibhofer) bis zur Kreuzung des Güterweges Hagenhof mit dem Güterweg Unter St. Georgen bei den Schlagerrhäusern und weiter am Güter-



weg Unter St. Georgen bis zur Gemeindegrenze zu Dimbach - die bestehende Fahrbahn profiliert und anschließend mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Anders als bei den Arbeiten der vergangenen Jahre an den Güterwegen Ottenschlag und Ebenedt war diesmal der Unterbau in ausreichendem Maße vorhanden. Die ursprüngliche Absicht, die bestehende Brücke über den Vogelsammühlbach in der Ortsmühle (Hillinger) ebenfalls „nur“ zu sanieren, musste man-

gels ausreichender Belastungsfähigkeit fallengelassen und stattdessen eine neue Brücke errichtet werden.

In einer vorausgehenden Trassenbegehung war mit den angrenzenden Grundeigentümern und allen Leitungsträgern (Strom, Telefon, Glasfaser) das Einvernehmen hergestellt worden, um nicht nachträglich den neuen Straßenkörper durch Bauarbeiten gleich wieder beeinträchtigen zu müssen.



Insbesondere ist für die zukünftige Breitband-Internetversorgung über Glasfaser die notwendige Leerverrohrung im Bereich von Straßenquerungen bereits eingebaut worden.

Parkplätze in der Schulgasse - 31 Dauerstellplätze

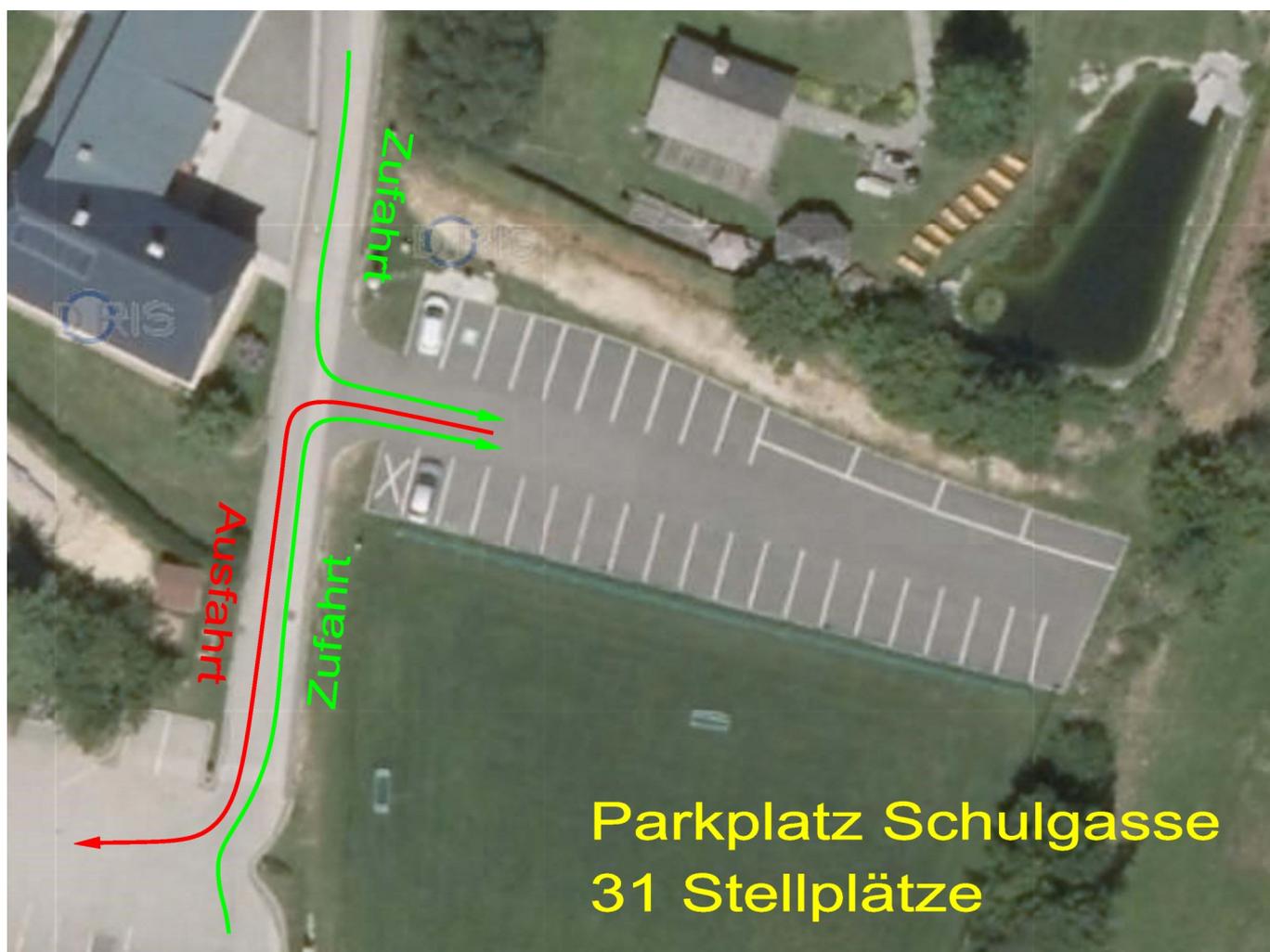
(fh) Es ist zwar nachzuvollziehen, dass jeder von uns liebend gern am besten vor der Eingangstür des Arztes, der Wirtschaftshäuser, den Bankstellen, des Bäckers, der Trafik, des Sportgeschäftes, des Blumengeschäftes, des Gemeindeamtes, der Kirche oder des Friedhofs parken will, aber die Anzahl der Parkplätze in unmittelbarer Nähe dieser Einrichtungen ist aus Platzgründen eben begrenzt. Und obwohl sie zu den üblichen Geschäftszeiten als Kurzparkzone ausgewiesen sind, weil sie für Einheimische und Gäste zu Erledigungen gedacht sind, werden diese Parkplätze zu oft auch von notorischen Dauerparkern benutzt.

Dabei stehen im Ortszentrum gar nicht so wenige Parkplätze für die uneingeschränkte Dauernutzung zu Verfügung. Es ist kaum für möglich zu halten, aber es gibt Verkehrsteilnehmer in St. Georgen am Walde, die vom Parkplatz in der Schulgasse weder gehört haben, geschweige ihn jemals gesehen oder gar benutzt zu haben. Umso unverständlicher ist es, wenn stattdessen über fehlende Parkplätze im Ortszentrum geklagt wird.

Der Parkplatz in der Schulgasse bietet ohne jegliche zeitliche Einschränkung 31 Stellplätze, wobei die beiden Stellflächen

vor der Elektro-Ladesäule nicht mitgerechnet sind. Er liegt innerhalb der Begegnungszone Schulgasse. Zum Kirchenplatz sind es gerade 250 Meter, fußläufig ist er in wenigen Minuten erreichbar. Die Einfahrten in die Schulgasse sowohl aus Norden als auch aus Süden kommend führen direkt zum Parkplatz. Die Ausfahrt erfolgt ausschließlich Richtung Feuerwehrhaus und B119 über den Parkplatz bei der Schule.

Es wird ersucht, die geltenden Regeln für die Begegnungszone, insbesondere das Tempolimit von 20 km/h einzuhalten.



Klares Votum für Breitband auf der Mühlviertler Alm



Geschlossenes Auftreten der Gemeindevertreter der LEADER-Arbeitsgruppe Breitband Mühlviertler Alm vor dem Gemeindeamt Weitersfelden

Die Gemeinden der LEADER-Region Mühlviertler Alm konnten mit dem Abschluss der Befragung der Bürgerinnen und Bürger in den Breitband-Fördergebieten einen wichtigen Schritt zum Ausbau leistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur setzen. So sprachen sich 70% der Befragten für einen Ausbau aus, womit die Hürde für die Einreichung zu einer Förderung im Rahmen der Breitbandmittel des Bundes deutlich übersprungen wurde. In weiteren Schritten erfolgen nun die Verhandlungen über eine Umsetzung mit den regionalen Internetserviceprovidern.

Bereits bei der Alm-Bürgermeisterkonferenz am 11. März 2019 wurde entschieden: „Ziel ist es, Breitband auf der Mühlviertler Alm flächendeckend verfügbar zu machen.“ Ein schnell-

ler Internetanschluss ist in Zukunft für alle ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens. Für Firmen, um die Geschäftsabläufe zu tätigen, für Schüler in Mittleren oder Höheren Schulen, für Kranke, um deren Vitalfunktionen zu überwachen oder für Hauskrankenpflege bzw. für öffentliche Einrichtungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Die „Corona-Krise“ und „Home-office“ haben die Bedeutung einer guten Internetanbindung in den Vordergrund gerückt und die Sensibilität der Bevölkerung weiter erhöht.

Mit dem Leaderprojekt, das vom Projektauswahlgremium der Leader-Region Mühlviertler Alm am 25. März 2019 einstimmig beschlossen wurde, wurde das Thema Breitband in den letzten Monaten vorangetrieben. Die aus der Regionalen Agenda

entstandene Breitband-Arbeitsgruppe kümmerte sich gemeinsam mit den nominierten Gemeindevertretern um dieses für die Region sehr wichtige Thema. Wir starteten noch vor dem Sommer 2019 mit der Bewusstseinsbildung. Ab Herbst begann die flächendeckende Infrastrukturerhebung. Parallel dazu wurden Breitbandaktivistenschulungen und Gemeindeforveranstaltungen durchgeführt, und die nachfolgenden Interessensbekundungen der Haushalte dienen nun als Grundlage für den weiteren Ausbau in den Folgejahren.

Auch wenn Corona kurzfristig eine Unterbrechung bei den Interessensbekundungen verursacht hat, ist den Bürgerinnen und Bürgern die enorme Bedeutung eines schnellen Internets für Homeoffice und Homelearning

noch viel bewusster geworden. Die bisherigen Providerkontakte haben ergeben, dass das Ziel, die ganze förderfähige Region mit Breitband zu versorgen, in den nächsten Jahren erreichbar sein wird.

Bei der Sitzung am 8. Juli 2020 dankte Bürgermeister Franz Xaver Hölzl als Verantwortlicher des Kernteams Regionale Agenda den Bürgermeistern aus den Gemeinden, dass diese gemeinsame Aktivität möglich

war. Weiters gilt der Dank auch allen Engagierten in den Gemeinden, die uns bei diesem wichtigen Thema unterstützt haben. Er meint auch: Sehr positiv ist, dass auch wenn die Gemeinden unterschiedlich weit sind, jetzt überall die Wichtigkeit des Themas Breitband angekommen ist und dass alle an einem Strang ziehen, dass es je nach Fördermöglichkeit in den nächsten Jahren zu einem gesamten Ausbau der Region kommen kann. Wir bitten alle Alm-

bewohner uns auch weiter bei dieser Initiative zu unterstützen. Weiters auch die Bitte an Bund und Land OÖ diese Mittel auch wie angekündigt zur Verfügung zu stellen.

Unterstützt wird das Projekt von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER) sowie der LEADER-Region Mühlviertler Alm.

Bericht: Kurt Prandstetter
Mühlviertler Alm

Reparaturen an Kommunalfahrzeugen

(fh) Unsere Bauhoffahrzeuge kommen zwar in die Jahre, sind aber trotz allem in einem Erhaltungszustand, in dem sich Reparaturen immer noch lohnen.

Der Zahn der Zeit, in Wirklichkeit ist es schlichtweg Rost, nagt besonders an unserem älteren der beiden Gemeindetraktoren und am Allzweck-Kommunalfahrzeug „Rasant“. Natürlich könnten wir die Fahrzeuge in die Fachwerkstatt stellen, die Reparaturarbeiten beauftragen und die Rechnungen begleichen.



Erfreulicherweise haben wir allerdings in unserem Bauhof



überaus geschickte Mitarbeiter mit dem nötigen Fachwissen und Können, erforderliche Reparaturarbeiten in vielen Fällen in Eigenregie durchführen und die Anschaffungen auf die Ersatzteile beschränken zu können. Lorenz Höbarth und vor allem Walter Temper sind Mechanikerarbeiten nicht fremd und mit Schrauben, Schweißen und Lackieren verlängern sie das „Leben“ unserer Fahrzeuge merklich.

Aktuell bringen sie rechtzeitig vor dem Wintereinbruch den leeren Öltank beim „Rasant“ und die zerbröselnden Kotflügel beim Traktor wieder auf Vordermann.



Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP)

(fh) Im ÖÖ. Feuerwehrgesetz 2015 ist festgehalten, dass die Gemeinden jene Kosten zu tragen haben, die den Feuerwehren im Einsatz, bei Übungen und in der Ausbildung entstehen. Insbesondere sind darunter die Beschaffung und Erhaltung der Baulichkeiten, der Einrichtungen, der Geräte und der Dienstbekleidung zu verstehen. Abhängig von Einwohner- und Gebäudezahlen erfolgt die Einteilung der Feuerwehren, wobei St. Georgen am Walde in die Pflichtbereichsklasse 3 fällt. Daraus resultiert die Mindestausstattung an Einsatzmitteln und Personal. Die Gemeinden und die Feuerwehren sind verpflichtet, vorausschauend die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) vorzunehmen und längstens alle 10 Jahre anzupassen.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde St. Georgen am Walde haben daher in den vergangenen Monaten hart an diesen Planungsarbeiten gearbeitet, die schließlich formal am 9. Juli 2020 den Abschluss in einem GEP-Gespräch gefunden haben. Dabei wurde in einer intensiven Gesprächsrunde mit Feuerwehrverantwortlichen auf Gemeinde-, Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene sowie Bürgermeister, Amtsleiter und Bauamtsleiter die Situation in unserer Gemeinde festgehalten, analysiert und notwendige Maßnahmen



für die Zukunft vereinbart.

Für unsere Freiwillige Feuerwehr sind vier Fahrzeuge vorgesehen. Der Beschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges (KDO) ist bereits in die Wege geleitet und der Auftrag wird in der Dezembersitzung des Gemeinderates erfolgen. Zwei Basisfahrzeuge (LFA+KLF) sind für 2023 bzw. 2025 vorgesehen. Das erforderliche Gesamtinvestitionsvolumen liegt jedenfalls weit jenseits der halben Million Euro, das es von Gemeinde und Feuerwehr gemeinsam zu stemmen gilt. Lediglich unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) hat seine vorgesehene Lebensdauer noch nicht erreicht und sollte noch deutlich mehr als 10 Jahre halten.

Trotz der Neuerrichtung von zusätzlichen sieben Löschwas-

serbehältern in den vergangenen Jahren ist die Löschwasserversorgung in absehbarer Zeit weiter auszubauen, wobei besonderes Augenmerk auf das Ortszentrum zu legen sein wird. Viele Gebäude und Einrichtungen auf vergleichsweise kleinem Areal stellen ein Gefahrenpotential im Brandfall dar, das mit der Ortswasserversorgung leider nur unzureichend zu beherrschen ist.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Mitgliedern der Feuerwehr St. Georgen am Walde vor allem auch für jene Stunden der Vorbereitung, der Planung, des Übens und der Aus- und Weiterbildung, die von uns Außenstehenden in keinsten Weise wahrgenommen werden.



Chemiefreies Unkrautbekämpfungsgerät

(ra) Bereits im Jahr 2019 wurde in einer Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Rechberg, Pabneukirchen, Waldhausen, St. Nikola an der Donau, Dimbach, Bad Kreuzen, Münzbach und St. Thomas am Blasenstein ein Gerät zur Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen angekauft.

Das auf einem PKW-Anhänger aufgebaute Gerät ist mittlerweile häufig im Einsatz und die damit erzielten Erfolge sind hervorragend.

Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Parkplätzen, Randsteinen und Gehsteigen bis hin zu schwierigeren Flächen wie Schotter und Pflastersteinen.

Die Unkrautbekämpfung erfolgt chemiefrei mittels Heißwasserdampf und leistet somit auch

einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.



Bauhofmitarbeiter Lorenz Höbarth bei der Unkrautbekämpfung am Marktplatz

Straßenbeleuchtung

(fh) Unsere Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen St. Georgen am Walde, Linden, Ottenschlag und Ebenedt umfasst insgesamt ungefähr 180 Lichtpunkte. Davon sind 130 Laternen etwas über 10 Jahre alt und haben somit ein Drittel der zu erwartenden Lebensdauer erreicht. Die restlichen 50 Laternen sind bereits älter als 20 Jahre und werden wohl in den nächsten 10 Jahren auszutauschen sein. Übrigens: Für das Jahr 2019 hat die Gemeinde insgesamt knapp 7.000 Euro an Stromkosten für die Straßenbeleuchtung ausgegeben.

Vor wenigen Wochen wurde seitens der Gemeinde St. Georgen am Walde das Angebot des

Energiesparverbandes Oberösterreich wahrgenommen, in einem kostenlosen 3-stündigen Beratungsgespräch mit einem Lichttechniker den aktuellen Stand der Straßenbeleuchtung zu erheben, zu analysieren, eventuell Verbesserungsbedarf zu orten und über Beleuchtungstechnologien für neue Siedlungsteile zu informieren.

Unsere Straßenbeleuchtung, in der überwiegend Natriumdampflampen als Leuchtmittel Verwendung finden, wurden vom Experten als durchwegs energieeffizient eingeschätzt. Seiner Meinung nach wäre zwar technisch Verbesserungspotential in Form von Umrüstung auf LED-Leuchtmittel vorhanden, unter

den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aber momentan nicht sinnvoll. Erhöhte Umrüstkosten würden nur über viele Jahre durch Energieeinsparung kompensiert werden können. Ganz klar aber ist die Empfehlung des Fachmannes, bei Erweiterungsvorhaben die Beleuchtung professionell zu planen und auf LED-Basis umzusetzen.



Unsere jüngsten Gemeindegänger



Matteo Großsteiner
Haruckstein 5a



Diana Rumetshofer
Henndorf 30



Marie Mühlbacher
Ober St. Georgen 104



Leonidas Anton Haider
Linden 2/1

Unsere jüngsten Gemeindegänger



Lea Raffetseder
Riedl 1



Matthias Brunner
Linden 124

Gratulationen

Wir möchten die Gesundheit unsere Jubilare schützen und unnötige Risiken im Zusammenhang mit Covid-19 vermeiden.

Aus diesem Grund unterbrechen wir die langjährige Tradition der persönlichen Gratulation. Dennoch möchten wir sie ehren und gratulieren auf diesem Weg ganz herzlich!

Die Goldene Hochzeit feierten:

Gertrude und Günther Kernecker
Herta und Franz Kastenhofer
Barbara und Josef Nußbaumüller

Den 90. Geburtstag feierte:

Josef Steinkellner

Bedingt durch die Covid-19 Situation findet der **Tag der Älteren Generation** heuer nicht statt!

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute und Gesundheit!

Die Jubilare erhalten ihr Geschenk auf dem Postweg.

Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz

(fh) Eigentlich hätte die Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes und damit verbunden auch die Wahl einer neuen Ortsstellenleitung bereits im Frühjahr stattfinden sollen, doch ein Virus hat diesem Vorhaben einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht. Auch die für 25. September 2020 geplante Ortsstellenversammlung konnte nicht abgehalten werden, die Wahl der Ortsstellenleitung fand aber dennoch statt.

Der bisherige Ortsstellenleiter Bruno Heiligenbrunner und seine Stellvertreter Sonja Bauer sowie Johann Höbarth hatten eine Wiederwahl nicht mehr angestrebt. Nach sorgfältiger Vorbereitung der Wahl konnte ein neues Team gefunden werden, das als „Liste Fürst“ kandidierte. Von 120 wahlberechtigten Mitgliedern des Roten Kreuzes haben 62 Personen ihre Stimme gültig abgegeben und davon wiederum 58 der „Liste Fürst“ das Vertrauen ausgesprochen.

Unser neuer Ortsstellenleiter heißt Christoph Fürst. Seine Stellvertreterin ist Maria Lenz und ein weiterer Stellvertreter ist Erwin Prandstätter. Christoph Fürst, Maria Lenz und Erwin Prandstätter sind seit vielen Jahren freiwillige Mitarbeiter im Rettungsdienst des Roten Kreuzes und kennen somit die Aufgaben und Anforderungen aus umfangreicher eigener Erfahrung.

Wir gratulieren sehr herzlich zur Neuwahl in diese verantwortungsvolle Position und wünschen alle Kraft und Freude, die zur Meisterung dieser herausfordernden Aufgabe und Verantwortung notwendig sind.



Der neue Ortsstellenleiter Christoph Fürst mit seinem Vorgänger Bruno Heiligenbrunner

Gleichzeitig bedanken wir uns aber auch sehr herzlich bei Bruno Heiligenbrunner, Sonja Bauer und Johann Höbarth für ihren langjährigen Einsatz in ihrer Leitungsposition. Als Mitarbeiter im Rot-Kreuz-Dienst bleiben sie uns dankenswerterweise erhalten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Mitglieder im Ortsstellenausschuss:

Ortsstellenleiter:	Christoph Fürst
Stellvertreterin des Ortsstellenleiters:	Maria Lenz
Stellvertreter des Ortsstellenleiters:	Erwin Prandstätter
Jugend-Rot-Kreuz-Referentin:	Elisabeth Hahn

Beiräte im Ortsstellenausschuss:

Koordinatorin für Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD):	Rosina Mayrhofer
Koordinatorin für Essen auf Rädern (EAR):	Rosemarie Spiegel
Rot-Kreuz-Arzt:	Dr. Gerald Moser
Vertreter der Gemeinde:	Bgm. Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstätger
Kassier:	Andreas Schwaighofer

Blutspendeaktion im Herbst 2020

Warum Blut spenden? Weil Sie damit Leben retten! Jeder kann durch Notfälle unerwartet in die Lage kommen, Blut zu benötigen! In Österreich werden jährlich rund 350 000 Blutkonserven benötigt. Blut gehört damit im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich lädt Sie

herzlich zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde St. Georgen am Walde ein.

BLUT SPENDE

An folgenden Tagen findet die Blutspendeaktion in der Landesmusikschule statt:

Donnerstag, 22. Oktober 2020
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2020
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Infos zur Blutspende finden Sie auf: www.blut.at

Bunter Leseherbst



BIBLIOTHEKEN
Erlesen und erleben

Ein bunter Leseherbst mit neuen Medien und Büchern aller Art erwartet Sie in Ihrer Bücherei.

Buchtipp einer Bibliothekarin:

Dunkelgrün fast schwarz - ein Roman von Mareike Fallwickl

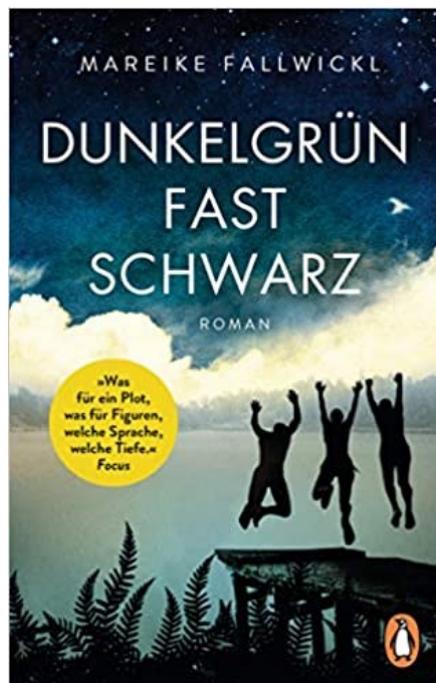
Drei Freunde, eine zerstörerische Abhängigkeit und eine folgenreiche Liebe.

Moritz und Raffael waren schon als Dreijährige beste Freunde. Doch dann taucht eines Tages eine Neue in der Schule auf: Johanna. Vom ersten Augenblick an sind beide von ihr fasziniert. Eigentlich ist klar, wer die Zuneigung des Mädchens gewinnen wird.

Schon immer war Raffael der Selbstbewusste, der mit dem entwaffnenden Lächeln, und Mo-

ritz nur der Mitläufer. Doch Johanna spielt ihr eigenes Spiel - bis die Freundschaft der beiden Jungen zerbricht.

Jetzt, 16 Jahre später, steht Raffael plötzlich vor Moritz' Tür. Und auf einmal scheint die Vergangenheit wieder da zu sein, die Erinnerung an ihre Jugend und an all das, was zwischen ihnen kaputtgegangen ist - und



an Johanna, die immer noch zwischen ihnen steht.

Weitere Buchempfehlungen:

Das Fenster zum Himmel - Elisabeth Escher

Das geheime Lächeln - Bettina Storks

Der Fund - Bernhard Aichner

Der Präsident - Clemens Berger

Putzt euch, tanzt, lacht - Karin Peschka

Öffnungszeiten:

Sonntag 08:30-11:00 Uhr

Dienstag 17:00-18:30 Uhr

Freitag 08:00-10:00 Uhr

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen Zeit für viele schöne Lesemomente, Gesundheit und eine schöne Herbstzeit!

Mountainbike Ortsmeisterschaft

Bei angenehmen Bike-Wetter ging am 29. August 2020 die MTB Orts- und Vereinsmeisterschaft mit Gästeklasse über die Bühne.

Die Covid-19 Situation wirbelte auch die Mountainbike-Szene gehörig durcheinander. Trotzdem gingen erfreulicherweise 37 Teilnehmer an den Start.

Auch für die Kids wurde ein Rundkurs am Teichgelände ausgesucht und alle waren mit viel Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache.

Für die Jugend und Erwachsenen galt es eine 15,5 Kilometer lange Strecke mit 480 Höhenmetern zu bewältigen.

Markus Leitner konnte sich mit einer Zeit von 41:45 Minuten vor Günther Rafetseder und Georg Wagner durchsetzen. Für Markus war dies der vierte Ortsmeistertitel.

Bei den Damen gewann Lisa Pilz mit einer Zeit von 1:04:07 Stunden vor Marie Sophie Aigner und Julia Leonhartsberger.

Schon zum zweiten Mal holte sich Philipp Kastenhofer den Vereinsmeistertitel.

Die E-Bike Wertung ging an Otto Höbarth.

In der Gästeklasse ging das 17-jährige Ausnahmetalent Lukas Enzenhofer aus Zwettl an der Rodl an den Start und distanzierte den Rest des Feldes in beeindruckender Manier in einer Zeit von 40:08 Minuten.

Alle Ergebnisse und Fotos fin-



MTB Ortsmeister Markus Leitner

Bericht und Fotos: Manfred Buchberger

den Sie auf unserer Homepage www.askoe.st.georgen-w.at.

auf das Granitbeisser Rennen, das am 4. September 2021 über die Bühne gehen soll.

Johann Hochstöger (Sektionsleiter Rad) und das Team vom ASKÖ St. Georgen am Walde bedanken sich bei allen Mitwirkenden, bei den Helfern und bei den Sponsoren und freuen sich schon jetzt auf die nächste Ortsmeisterschaft, aber besonders



ASKÖ Obmann Stefan Buchberger, MTB Ortsmeisterin Lisa Pilz, Vizebürgermeister Andreas Payreder

DSG Union nimmt sich um die Kinder an

„Die Jugendarbeit nimmt in der DSG Sportunion St. Georgen am Walde wieder einen hohen Stellenwert ein!“, sagt DSG Obmann Lothar Grubich. Mit der Neugründung der Sektion FIT SPORT, welche von Simone Lumetsberger geleitet wird, sind die Kinder wieder vermehrt in sportlicher Bewegung.

Wir bewegen die Kinder!

Die UGOTCHI Bewegungsfeste wurden an fünf Orten von der Sportunion Oberösterreich ausgetragen. Startschuss war in der Marktgemeinde St. Georgen am Walde zu Ferienbeginn mit 15. Juli 2020. „In St. Georgen am Walde wurden die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in Kleingruppen zusammengefasst und es wartete jede Menge Spaß & Action am Sportplatz Kranzberg, wie z.B. Hindernisparcour, Slackline oder AirTrack“, sagt die Sektionsleiterin Simone Lumetsberger, die sich mit einem Team von ausgebildeten Betreu-



ern um die Buben und Mädchen kümmerten. Die Teilnahme war kostenlos und in der Pause gab es Äpfel und Wasser zur Stärkung. Zum Abschluss des Bewegungsfestes erhielt jedes Kind eine Erinnerungsmedaille von dem rund dreistündigen Bewegungsmarathon ohne Leistungsdruck und das lebensgroße Maskottchen UGOTCHI gratulierte

persönlich zur Teilnahme.

Tennis-Camp für 6 bis 12jährige! Vom 20. bis 24. Juli 2020 war erstmals wieder ein Tennis-Camp für die Kinder von 6 bis 12 Jahren auf den Tennisplätzen in St. Georgen am Walde angesagt. „Tennisinstructor Oliver Pichler vermittelte in kindgerechter Form die Freude am Tennissport“, freute sich Simone von der DSG Union, welche als ausgebildete Sportinstructorin in der Ballschule das tägliche dreistündige Tenniscamp-Programm mitgestaltet und sich als Jugendwart auch um die Organisation gekümmert hatte.

Simone Lumetsberger hat die Vereinshomepage neu ins Leben gerufen und versorgt das DSG-Portal mit Berichten, Fotos und Terminen.

Web: stgeorgenamwalde.sportunion.at



Simone Lumetsberger beim UGOTCHI Bewegungsfest

Bericht und Fotos: Bruno Lumetsberger

Sachkundenachweis für Hundehalter

ÖGV Hundeschule Perg

Am **28. Oktober 2020** um
19:00 Uhr im Vereinsheim
Perg.

Kosten: € 25,00

Info und Anmeldung

Tel. 0650/4150344

Retrievertreff Lothar König

Am **17. Dezember 2020** um
19:00 Uhr beim Wirt in Zeitling
(Froschauer), 4320 Perg.

Kosten: € 25,00

Info und Anmeldung

Tel. 07262/57043

Online-Hundehalte- Sachkundekurse

Auf der Homepage des Landes
OÖ sind unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm

verschiedene Online-Hundehalte-Sachkundekurse aufgelistet, dort finden Sie auch die Infos über Vortragende, Kosten und Anmeldung.



Altauto - Sammelaktion

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Altautos entsorgen zu lassen. Es wird für jedes Auto ein Altfahrzeug-Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder der Typenschein benötigt.

Kosten:

Die Abholung von der Sammelstelle (mind. 6 Stück) ist kostenlos. Einzelabholung: € 15,00 pro Auto; Zusätzliche PKW-Reifen: € 2,00 (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert) Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines am Gemeindeamt muss bis spätestens **Freitag, den 30. Oktober 2020** erfolgen. Die Sammelstelle befindet sich neben der Bauhoflagerhalle Schanzweg. Der Abholtermin wird nach Abgabe der Unterlagen mitgeteilt.

Kostenlose Agrar- foliensammlung

Termin:

Mittwoch, 4. November 2020

Von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

beim Bauhof St. Georgen am Walde

Neue Sammelkriterien:

Rundballenfolien und Fahrsiloplanen werden künftig gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Die Fahrsiloplanen zu Abschnitten mit max. 3m x 7m zuschneiden.

Alle Agrarfolien müssen trocken, sauber, besenrein und frei Fremdkörpern sein.

Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt von den Folien gesammelt und abgegeben werden.

Bezirksabfallverband Perg

Tel. 07262/53134



Alles über
St. Georgen am Walde
erfahren Sie in unserer App!

QR-Code zum direkten
Download:



facebook

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Stellenangebote und Ausbildung

Firma Gregor Fichtinger, St. Georgen am Walde sucht:

- Aushilfsfahrer für Schüler-, Kindergarten- und Krankenfahrten

Gregor Fichtinger

Taxi und Mietwagen
Krankenbeförderung (sitzend)
(Chemotherapie, Strahlentherapie, Liegegips)

Haruckstein 33
4372 St. Georgen/W.

Markt 8a
4371 Dimbach

taxi-fichtinger@aon.at



Tel.: 07260- 8360 Mobil: 0664- 488 79 70

Doka GmbH, Amstetten sucht
ab 1.9.2021 Lehrlinge in den Lehrberufen:

- Metalltechniker/in - Zerspanungstechnik
- Metalltechniker/in - Maschinebautechnik
- Oberflächentechniker(in)- Pulverbeschichtung
- Industrie- und Betriebslogistikkaufmann/-frau Doppellehre
- Metalltechniker/in - Schweißtechnik
- Holztechniker/in - Werkstoffproduktion
- Elektrotechniker/in - Anlagen- und Betriebstechnik
- Technische/r Zeichner/in

Info: www.doka.com/lehre oder
07472/605-3502

Finde deinen Job in der Region!

Arbeitsplätze in der Region, egal ob Lehrstelle, Praktikumsplatz oder Ferialjob online abrufbar unter:<https://jobs.muehlviertleralm.at>

Die Betriebe stellen sich mit einer Firmenprofilseite vor, auf der Informationen zum Betrieb und zu den angebotenen Stellen veröffentlicht werden.



Wohnungen und Baugründe

2 Wohnungen im Betreibaren Wohnen, 51 m² Wohnnutzfläche, Jörgenberg 15, St. Georgen am Walde, zu vermieten, sofort verfügbar; Weitere Informationen beim Marktgemeindegamt, Kontakt: 07954/3030-0

Wohnung in der Raiffeisenbank MVA, 69 m² Wohnnutzfläche, Markt 24, St. Georgen am Walde, zu vermieten
Kontakt: 0676/81419515

Wohnung in zentraler Lage, 47 m² Wohnnutzfläche, zu vermieten
Kontakt: 0699/12044284

Wohnung im Buchingerhaus, 44,37 m² Wohnnutzfläche, Markt 5, 4372 St. Georgen am Walde, zu vermieten, sofort verfügbar; Weitere Informationen beim Marktgemeindegamt, Kontakt: 07954/3030-0

Baugründe Teichweg, von 765 bis 1458 m², Baugrundpreis € 25,00 / m²
Kontakt: Raiffeisenbank St. Georgen am Walde, Herr Patrick Rosinger, 07954/2220-38431

Privater Baugrund 752 m², aufgeschlossen (Wasser, Ka-

nal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung
Kontakt: 0664/73835838

Haben Sie freie Wohnungen zu vermieten oder Baugründe zu verkaufen, so geben Sie dies bitte am Marktgemeindegamt bekannt!
Kontakt: 07954/3030-0



Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum	Zeit	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
22.10.2020- 23.10.2020	15:30- 20:30	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Landesmusikschule
28.11.2020	18:00	Tagebuchtag 2020	MÜWA Galerie	Markt 10
05.12.2020	17:00	Nikolausfest	Siedlerverein	Siedlervereinshütte
21.12.2020	07:00- 16:00	Kirtag	Marktgemeinde	Kirchenplatz
24.12.2020	08:00- 11:00	Friedenslicht-Standl	Rotes Kreuz	Kirchenplatz

Einwohnerstatistik (Stand 30. September 2020)

Wohnsitzart:	Gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	1.973	1.004	969
Nebenwohnsitz	122	39	83
Gesamt	2.095	1.043	1.052



Der gesamte **Veranstaltungskalender** inkl. aller Termine kann als PDF auf unserer Homepage www.st.georgen.at unter Amtstafel, Termine / Sprechtag heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

4. Dezember 2020

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde
 Bürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger | Markt 9 | 4372 St. Georgen am Walde
 Tel. +43 7954 30 30 | Fax +43 7954 30 30-30 | E-Mail marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at | Web www.st.georgen.at

(fh) Franz Hochstöger, (stg) Gerald Steiner, (ra) Margit Rafetseder

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.